

Ausstellungsdatum: 29.07.2013 Ersatz für das Datenblatt von: 08.10.2009
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Handelsname: Kipp 2K PUR Versiegelung W transparent matt, Komp. A
Artikel - Nr.: n.v.
Rezeptur - Nr.: 30/13
Registriernummer: n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Verwendung: Zweikomponenten-Speziallacke
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**
 Kipp GmbH, Murrstraße 1, D- 70806 Kornwestheim
 Telefon: +49 - 7154-82420, Telefax: +49 - 7154-824210, E-Mail: info@kipp-line.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
 Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)
 Telefon : +43 1 406 43 43 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
 Keine.
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:
 Keine.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Nein.
 Sind Ausnahmen anwendbar:
 Signalwort: n.a. Gefahrenpiktogramme:
 Bestandteil(e):
- H - Sätze:**
- P - Sätze:**
 P 262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Besondere Kennzeichnungen: EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1999/45: Nein.
 Sind Ausnahmen anwendbar:
 Gefahrenbezeichnung(en): n.a. Gefahrensymbol(e):
 Bestandteil(e):
- R - Sätze:**
- S - Sätze:**
 S 24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Besondere Kennzeichnungen: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.
- Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
 Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.
 Einatmen der Dämpfe kann bei sehr empfindlichen Personen zu Reizungen der Atemwege führen.
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 **Stoffe**
Gefährliche Inhaltstoffe:

Ausstellungsdatum: 29.07.2013 Ersatz für das Datenblatt von: 08.10.2009
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



3.2 **Gemische**
Chemische Charakterisierung:
 Lösemittelgemisch mit Additiven
Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
112-34-5	603-096-00-8	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1 - 5%	Xi	R 36
7631-86-9	n.v.	231-545-4	Siliciumdioxid, chemisch gewonnen	1 - 5%	GHS07 Xi	H319 R 36/37/38

Wortlaut der R-/H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
 4.1.1 **Nach Einatmen:**
 Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
 4.1.2 **Nach Hautkontakt:**
 Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
 4.1.3 **Nach Augenkontakt:**
 Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
 4.1.4 **Nach Verschlucken:**
 Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
 Arzt konsultieren.
 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 Keine bekannt.
 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Löschmittel**
 5.1.1 **Geeignete Löschmittel:**
 Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.
 5.1.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
 Wasservollstrahl
 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x) entstehen.
 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**
 5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung:**
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.
 5.3.2 **Zusätzliche Hinweise:**
 Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Siehe Kapitel 8.2.2
 Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Für angemessene Lüftung sorgen.
 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
 Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
 6.4 **Verweise auf andere Abschnitte**
 Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
 Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Ausstellungsdatum: 29.07.2013 Ersatz für das Datenblatt von: 08.10.2009
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



- Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter lagern.
 Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Keine.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
 n.v.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- | | |
|---|---|
| Bezeichnung des Stoffes | Überwachungswert |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Siliciumdioxid | AGW: 10 ppm 67 mg/m ³ , TWA: 10 ppm 67,5 mg/m ³
AGW: 4 E mg/m ³ |
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
 Für angemessene Lüftung sorgen.
- 8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**
- 8.2.2a **Atemschutz:** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- 8.2.2b **Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäß EN 374 (Nitrilkautschuk).
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- 8.2.2c **Augenschutz:** Schutzbrille
- 8.2.2d **Körperschutz:** Keine.
- 8.2.2e **Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten.
- 8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
 n.v.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- 9.1.1 **Form:** flüssig **Farbe:** farblos, klar **Geruch:** charakteristisch
- Geruchsschwelle:** n.v.
- 9.1.2 pH - Wert, unverdünnt: ~ 7,5, pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.
- 9.1.3 Siedepunkt / Siedebereich (°C): n.a., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.

Ausstellungsdatum: 29.07.2013 Ersatz für das Datenblatt von: 08.10.2009
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



9.1.4	Flammpunkt (°C):	> 100, im geschlossenen Tiegel
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.a.
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	n.v.
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Nein.
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.
9.1.11	Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1):	n.v. / n.v.
9.1.12	Dichte (g/ml):	~ 1
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	mischbar
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.
9.1.15	Viskosität:	n.v.
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	n.a.
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.
9.2	Sonstige Angaben	
		n.v.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität	Keine.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Stoffe:	n.a.
11.1.2	Gemische	
	Akute Toxizität:	
	Einatmen:	n.v.
	Verschlucken:	n.v.
	Hautkontakt:	n.v.
	Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Gering
	Sensibilisierung:	Keine.
	Karzinogenität:	n.v.
	Mutagenität:	n.v.
	Reproduktionstoxizität:	n.v.
	Narkotische Wirkung:	n.v.
11.1.3 – 11.1.12:	Erfahrungen aus der Praxis:	n.v.
11.1.13	Erfahrungen aus der Praxis	
	Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Keine.
	Sonstige Beobachtungen:	Keine.
	Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	n.v.
12.4	Mobilität im Boden	n.v.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	

Ausstellungsdatum: 29.07.2013 Ersatz für das Datenblatt von: 08.10.2009
*** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



15.1.10 **Sonstige zu beachtende Vorschriften:** ChemVOCFarbV

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung :**
Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

R / H - Sätze aus Kapitel 3

R 36: Reizt die Augen.

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

H 315: Verursacht Hautreizungen.

H 319: Verursacht schwere Augenreizung.

H 335: Kann die Atemwege reizen.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Handelsname: Kipp 2K PUR Versiegelung W, Komp. B
Artikel - Nr.: n.v.
Rezeptur - Nr.: 28/13
Registriernummer: n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Verwendung: Zweikomponenten-Speziallacke
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**
 Kipp GmbH, Murrstraße 1, D- 70806 Kornwestheim
 Telefon: +49 - 7154-82420, Telefax: +49 - 7154-824210, E-Mail: info@kipp-line.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
 Telefon: +49 - 7154-82420 (8:00 – 16:30) Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)
 Telefon : +43 1 406 43 43 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
 * Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412 / STOT SE 3 H335 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.
 Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
 Signalwort: Achtung
 Bestandteil(e): enthält Gefahrenpiktogramme:
 Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer, polyethylene glycol mono-Me ether-blocked (hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat), Hexamethylen-1,6-diisocyanat
- H - Sätze:**
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 * H315: Verursacht Hautreizungen.
 * H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- P - Sätze:**
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
 P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 * P501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- * Besondere Kennzeichnungen: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
 * Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 **Stoffe**

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



n.a.

3.2 **Gemische**
Chemische Charakterisierung:
 Polyisocyanat Additiv

Gefährliche Inhaltstoffe:

Bezeichnung			H - Sätze	m%
CAS - Nr.	EG - Nr.	REACH - Nr.		
Hexamethylen-1,6-diisocyanat			H331 / H319 / H335 / H315 / H334 / H317	0,1 – 0,5%
822-06-0	n.v.	n.v.		
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacetat			H315 / H319	10 - 20%
112-15-2	n.v.	n.v.		
Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer, polyethylene glycol mono-Me ether-blocked (hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat)			H332 / H317 / H335 / H412	60 - 80%
160994-68-3	n.v.	n.v.		

Wortlaut der H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1.1 **Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

4.1.2 **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

4.1.3 **Nach Augenkontakt:**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.1.4 **Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

* Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

5.1.1 **Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden

5.1.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenstoffoxide Stickoxide (NO_x) Isocyanate Cyanwasserstoff (Blausäure) entstehen.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 **Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen (Sand Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Behälter nicht gasdicht verschließen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 - 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.
 - 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter lagern.
 - 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.
 - 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Keine.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
n.v.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	AGW: 0,01 ppm 0,04 mg/m³
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - 8.2.1 **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
 - 8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**
 - 8.2.2a **Atemschutz:** Bei Exposition an Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Empfohlener Filtertyp:A2-P2
 - 8.2.2b **Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Butylkautschuk (0,5mm) Durchdringungszeit > 8h
Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
 - 8.2.2c **Augenschutz:** Schutzbrille
 - 8.2.2d **Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung
 - 8.2.2e **Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten.
 - 8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
n.v.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
 - 9.1.1 **Form:** flüssig **Farbe:** farblos klar **Geruch:** charakteristisch
Geruchsschwelle: n.v.
 - 9.1.2 **pH - Wert, unverdünnt:** n.v., **pH - Wert, 1%ig in Wasser:** n.v.

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C):	n.a., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.
9.1.4	Flammpunkt (°C):	n.a., im geschlossenen Tiegel
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.a.
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	n.v.
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Nein.
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.
9.1.11	Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1):	n.v. / n.v.
9.1.12	Dichte (g/ml):	> 1
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	nicht mischbar
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.
9.1.15	Viskosität:	n.v.
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	n.a.
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.
9.2	Sonstige Angaben	
	n.v.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Keine.
10.2	Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Luftfeuchtigkeit und/oder Wasser lassen Kohlendioxid entstehen, welches einen Überdruck im Behälter verursacht. Berstgefahr.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Direkte Hitzeeinwirkung. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.
10.5	Unverträgliche Materialien Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Aminen, Alkohol.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Akute Toxizität:	
	Einatmen:	Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat: LC ₅₀ /inhalativ/4Std./Ratte = 0,39 mg / l
	Verschlucken:	n.v.
	Hautkontakt:	n.v.
	Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
	schwere Augenschädigung / - reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
	Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	Keimzell-Mutagenität:	Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat: Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.
	Karzinogenität:	n.v.
	Reproduktionstoxizität:	n.v.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	n.v.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	n.v.
	Aspirationsgefahr:	n.v.
11.1.1	Erfahrungen aus der Praxis	
11.1.11	n.v.	
11.1.12	Erfahrungen aus der Praxis	
	Einstufungsrelevante Beobachtungen:	
	Reizt die Atmungsorgane.	
	Sonstige Beobachtungen:	
	Keine.	
	Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.	

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität		
		Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.	
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit		
		Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat: Nicht leicht biologisch abbaubar (2% nach 28 Tagen) OECD 301 F.	
12.3	Bioakkumulationspotenzial		
		n.v.	
12.4	Mobilität im Boden		
		n.v.	
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
		n.v.	
12.6	Andere schädliche Wirkungen		
12.6.1	CSB - Wert, mg/g:		n.v.
12.6.2	BSB5 - Wert, mg/g:		n.v.
12.6.3	AOX - Hinweis:		Nicht zutreffend.
12.6.4	Ökologisch bedeutsame Bestandteile:		n.v.
12.6.5	Andere schädliche Wirkungen:		Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung		
13.1.1	Empfehlung: D 10 / R1		Abfallschlüssel - Nr.: Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
		Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.	
13.2	Für ungereinigte Verpackungen		
13.2.1	Empfehlung:	Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.	
13.2.2	Sicherer Umgang:	Wie für Produktreste.	

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR	IMDG	IATA
	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
14.1	UN-Nummer		
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Transportgefahrenklassen		

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
	Beförderungskategorie: Klassifizierungscode: Gefahrnummer: LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 **Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten:** Nein.
- 15.1.2 **Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:** Nein.
- 15.1.3 **Störfallverordnung beachten:** Nein.
- 15.1.4 **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Ziffer	Anteil m%
	5.2.5	
- 15.1.5 **Wassergefährdungsklasse:** 1 Einstufung nach VwVwS
- 15.1.6 **Lagerklasse:** 10
- 15.1.7 **Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:** Nein.
- 15.1.8 **Regelungsbereich der TRG 300 beachten:** Nein.
- 15.1.9 **Regelungsbereich des WRMG beachten:** Nein.
- 15.1.10 **Sonstige zu beachtende Vorschriften:** ChemVOCFarbV
- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung :**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H - Sätze aus Kapitel 3

- H315: Verursacht Hautreizungen.
 - H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 - H331: Giftig bei Einatmen.
 - H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 - H335: Kann die Atemwege reizen.
 - H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 453/2010 erstellt.
 Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Ausstellungsdatum: 10.06.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.07.2013
"***" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.